Protokoll

über die ordentliche Mitgliederversammlung des Vereins „Schlauroth e.V.“ am 30.08.2025 um 10:00 Uhr

Versammlungsleiter: Brit Rübesam

Protokollführer: Rolf Melhardt

Anwesenheit: 31

??

100ter 9x; 200ter 15x; 300ter 7x

??

1. Bericht über die Arbeit des Vorstands
2. Aufgaben in der Zukunft des Vereins
3. Abstimmung über den Kauf der neuen Software
4. Diskussion und Hinweise zur Verbesserung des Vereinslebens
5. Beendigung der Mitgliederversammlung

Zu1.

-Wasserverluste 2024 und andere in den vergangenen Jahren, deshalb Auswechseln der alten Uhren mit Kontrolle 07/25 begonnen. Ziel Abschluss Ende 2025.

-Stromzählerkontrolle notwendig und ersetzen alter Zähler Ziel 2026.

Stromausfall 100ter und 200ter hatte Ursache im Hauptverteiler durch Verschmutzung. Es gab bei Last einen Lichtbogen.

-Abrechnung Strom und Wasser in der Zukunft mit dem Erfassungsblatt für jeden Garten. Ausgabe zur Versammlung, beim Wegewart oder dann im Vereinshaus beim Vorstand. Abgabe ausgefüllt beim Wegewart oder im Vereinsbriefkasten. Danach tabellarische Erfassung im Excel... bzw. in der neuen Vereinssoftware.

-Mitglieder, 2 neue aufgenommen.

-Gartenbegehung 2025, ein Protokoll liegt im Vereinshaus aus. Bei Mängeln erfolgt ein Anschreiben vom Verband per Post.

-Vereinsunterlagen aufgearbeitet, aktualisiert bis auf 2 Pachtverträge, die noch nicht aufgetaucht sind. Schrittweise mit Verbandsunterstützung.

Zahlungssäumige, fristlose Kündigung durch Vorstand (Forderung vom Verband durchsetzen). Der Verband drängt, deshalb Fristen setzen.

Bei Zahlungsproblemen sollten sich Betroffene zeitgleich an den Vorstand wenden, wegen einer Lösungsfindung.

Zu2.

-Kassenwartersatz finden und einführen in die Software. Alter Kassenwart aus gesundheitlichen Gründen beurlaubt und es ist Ersatz notwendig.

Aufarbeitung der Kassentätigkeit 2024 bis Abschluss mit den bisherigen Leuten in Zusammenarbeit mit dem Vorstand.

-Abrechnung Strom und Wasser, Erfassungsblatt erhältlich bei Wegewart und Vorstand. Abgabe bei Wegewart oder Briefkasten.

-Parkplatzbeschriftung, - Beschilderung zur Vereinfachung auf altes System umstellen. Fortlaufende Nummerierung spart Zeit und Aufwand bei Änderungen

-Aufruf: Arbeitsstunden auch übers Jahr verteilt erledigen oder als Objektpatenschaft. Mähen leerer Gärten. Feste Aufgaben für feste Objekte.

-Möglichkeiten finden alle Mitglieder ins Vereinsleben zu bekommen. Teilnahme an Versammlungen, es wurde aus der Runde an einen Obolus bei Nichtteilnahme gedacht.

-Vereinsleben mit Höhepunkten gestalten. Festlichkeit Ende September erster Schritt.

Zu3.

Software zur Vereinsverwaltung „Gartenbund Pro“ Kauf durch Einstimmigkeit der Anwesenden bestätigt.

300€ pro Jahr auf 116 Gärten aufgeteilt, sind rund 3€ pro Garten.

Zu4.

-mehrfache Meinung, im Verein lebendiger werden und mehr bei Mithilfe aktivieren. Unsere Ausländer mit einbeziehen, sie bei Fehlern freundlich aufklären und unterstützen. Teilnahme aller Mitglieder an Versammlungen und Treffen verbessern.

-Arbeitsstunden, Pflege in leeren Gärten wäre große Hilfe, Regelmäßigkeit notwendig.

-junge Leute einbeziehen. Für Ältere auch Möglichkeiten im Vereinshaus, Schwerpunkt Frühjahr. Auch außerhalb der zwei Arbeitseinsätze Aktivität gefragt. Stammobjekte personalisiert übernehmen und regelmäßig Arbeiten über das Limit annehmen.

-Parkplatznutzung, nicht alles erlaubt. Verkehrsdisziplin im Gelände einhalten.

-Gartenpflege an der Einfahrt, Schwerpunkt für den ersten Eindruck vom Verein.

-Feldrandpflege und Ablagerung von Gartenabfall teilweise zu verbessern.

-Zuspruch zum Herbstfest. Termin siehe Aushang, Aufgaben wurden gleich verteilt. Zu5. Herbstfest Sonntag 28.09.2025 ab 14 Uhr, wer möchte kann für das Buffet beisteuern. Teilnahme alle Mitglieder erwünscht.